



**Liebe Studierende der  
Philosophischen Fakultät,**

ich freue mich sehr, dass Sie bei und mit uns ein Studium der Geistes-, Kultur- oder Sozialwissenschaften betreiben!

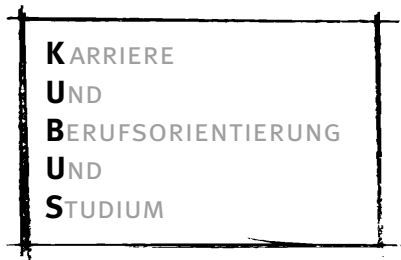
Lehre und Forschung haben an dieser Fakultät gleichermaßen einen hohen Stellenwert. Ihre fundierte wissenschaftliche Ausbildung ist uns dabei ein vorrangiges Ziel. Sie selbst erarbeiten sich durch einen erfolgreichen Studienabschluss die vergleichsweise besten Karrierechancen für eine akademische Laufbahn an der Universität und auf dem Arbeitsmarkt. Mit unserem KUBUS-Programm unterstützen wir Sie bereits studienbegleitend bei Ihrer Berufswahl, helfen Ihnen praxisnahe Erfahrungen zu sammeln und machen Sie fit für den Berufseinstieg. Nutzen Sie daher die als Modul konzipierten KUBUS-Angebote kontinuierlich während des Studiums. Die Praxis- und Berufsorientierung ist integraler Bestandteil der hiesigen Fächer und Studiengänge. Daher kreditieren wir das KUBUS-Modul auch mit acht Credit Points im Wahlbereich.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes und interessantes Sommersemester!

Ihr

Univ.-Prof. Dr. Hans T. Siepe  
Dekan der Philosophischen Fakultät

Grußwort



# Willkommen

## Herzlich willkommen bei KUBUS!

Im diesem Sommersemester erwartet Sie wieder ein umfangreiches Programm zur Berufs- und Praxisorientierung an der Philosophischen Fakultät. Dabei finden Sie altbewährtes aus unserer mittlerweile sechszehnjährigen Erfahrung ebenso wie ganz neue Angebote. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Anregungen und Kritik!

Das KUBUS-Programm wird auch 2009 wieder auf der Campus-Messe am 3. Juni mit einem eigenen Stand vertreten sein. Nutzen Sie diese Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch und besuchen Sie die vielfältigen Veranstaltungen der Messe.

### **KUBUS kontaktieren**

Bitte besuchen Sie unsere Homepage. Dort finden Sie stets alle aktuellen Informationen und Veranstaltungsangebote des KUBUS-Programms unter: [www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de). Gerne stehen wir Ihnen aber auch persönlich zur Verfügung! Kommen Sie in unsere Sprechstunde – immer mittwochs von 13 bis 14 Uhr und donnerstags von 11 bis 13 Uhr – oder schreiben Sie uns eine Mail an: [kubus@phil-fak.uni-duesseldorf.de](mailto:kubus@phil-fak.uni-duesseldorf.de).

### **Seminaranmeldung**

Bitte melden Sie sich zu allen KUBUS-Veranstaltungen über das Online-Vorle-

sungsverzeichnis HIS-LSF an. Sie finden KUBUS unter: Vorlesungsverzeichnis / Philosophische Fakultät / KUBUS-Programm.

Derzeit fragen pro Semester fast 3.000 Studierende unsere Angebote nach. Bitte haben Sie daher dafür Verständnis, wenn wir die Teilnehmerzahlen der einzelnen Veranstaltungen begrenzen müssen und nicht immer alle Interessentinnen und Interessenten einen Platz erhalten können. Geben Sie uns daher ggf. möglichst frühzeitig Bescheid, sollten Sie trotz Anmeldung nicht teilnehmen können. Nur so können wir freiwerdende Plätze noch rechtzeitig an Interessierte auf der Warteliste vergeben.

### **Studienbeiträge**

Das KUBUS-Veranstaltungsprogramm für die Philosophische Fakultät wird zu einem großen Teil aus Studienbeiträgen der Fakultät finanziert. Wir bemühen uns aus diesem Grund umso mehr, Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

### **Qualitätsmanagement**

Alle Veranstaltungen von KUBUS werden regelmäßig evaluiert. Bitte nehmen Sie sich die wenigen Minuten Zeit dafür. Durch Ihre Mitarbeit können Sie uns helfen, das KUBUS-Programm stetig zu optimieren.

Im WS 2008/09 wurden die KUBUS-Veranstaltungen insgesamt betrachtet deutlich besser als der Durchschnitt der Fakultät evaluiert.

### **Kooperationspartner**

KUBUS arbeitet mit vielen außeruniversitären Partnern aus den verschiedensten Berufsfeldern zusammen. Angefangen bei der Bundesagentur für Arbeit reicht das Spektrum der KUBUS-Partner von den großen Berufsfeldern der Medien, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Werbung und der Verlagsbranche über die Kulturinstitutionen, politischen Institutionen und Firmen bis hin zu einzelnen Freiberuflern. KUBUS fungiert hier also als ein erfolgreiches Bindeglied zwischen „Heine und Henkel“.

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start in das Sommersemester und viel Spaß und Erfolg in unseren Veranstaltungen!

Ihre KUBUS-Koordination

# Willkommen

### **KUBUS-Koordination**

Sprechstunde / Zertifizierungen:  
mittwochs 13 bis 14 Uhr  
donnerstags 11 bis 13 Uhr

Hier finden Sie uns:  
Gebäude 23.02, Ebene 02,  
Raum 26  
Tel.: 02 11 / 81 – 1 47 47  
Fax: 02 11 / 81 – 1 50 40  
kubus@phil-fak.uni-  
duesseldorf.de



Leitung:  
Holger Ehlert  
Dominique Brasseur

Mitarbeiter:  
Roman Krüger



## Das KUBUS-Programm

**K**ARRIERE  
**U**ND  
**B**ERUFSORIENTIERUNG  
**U**ND  
**S**TUDIUM

### Einführung in das KUBUS-Modul

SEITE 7

**A** Praxisfelderseminar

SEITE 9

**B** Praktika

SEITE 11

**C** Praxistrainings / Workshops

SEITE 14

**D** Praxisforen der Fächer

SEITE 30

## Einführung in das KUBUS-Modul

### Der Name KUBUS steht für

Ihre zukünftige erfolgreiche

#### Karriere:

Wir präsentieren Ihnen exemplarisch Karrierewege von Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaftlern.

#### Und

#### Berufsorientierung:

Sie erlernen in Workshops, Trainings und Praktika usw. berufsrelevante Grundlagen.

#### Und

#### Studium:

Ihre wissenschaftliche Ausbildung ist Ihre berufliche Grundlage.

Es ist kein Zufall, dass hier mit dem Begriff „**Karriere**“ begonnen wird. Wir blicken nicht von Ihrem jeweiligen Studiengang aus auf einen möglichen späteren Berufsweg, nach dem Motto: Was kann ich mit meinem Studium später mal machen. Wir blicken von erfolgreichen Karrieren zurück und fragen: Was hat dazu beigetragen? Und genau deshalb ist das Ziel von KUBUS Ihnen „**Berufsorientierung**“ in Vorbereitung auf

Ihre spätere Karriere bereits begleitend zu Ihrem **Studium** anzubieten.

Was Sie bei KUBUS im Hinblick auf Ihre Berufsqualifizierung lernen können:

- Wir helfen Ihnen bei der **Praxisinformation** (Information über den Arbeitsmarkt und mögliche Berufswege für Kultur-, Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen als Orientierungshilfe für die eigene berufliche Zukunft),
- wir unterstützen Sie beim Sammeln von **Praxiserfahrungen** (Praxis in Form von freier Mitarbeit, sozialem Engagement, Praktika, Jobs etc., denn dadurch lernen Sie Realabläufe kennen, verstehen und gestalten),
- wir bieten Möglichkeiten zur **Praxisqualifizierung** an (z.B. in Form von Workshops zur berufsrelevanten Zusatzqualifikation und zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen),
- und schließlich geben wir Ihnen die Gelegenheit zur **Praxisreflexion** (Ihre bisherigen biographischen Erfahrungen auf Ihre individuelle Karriereplanung beziehen und dafür nutzen können).

### Entscheidend ist bei KUBUS vor allem Ihre Eigenaktivität:

Sie sind im KUBUS-Modul die eigentli-



Karriere



Berufsorientierung



Studium

**K** Karriere

U

**B** Berufsorientierung

U

**S** Studium

chen Praktiker, denn Sie steuern weitgehend Ihr eigenes Lernen. Ihre Qualifizierungsbiographie bleibt der Maßstab des konkreten Angebots, welches Sie sich individuell zusammenstellen. KUBUS unterstützt Sie „lediglich“ dabei, durch Ihr persönliches Engagement einen optimalen Berufseinstieg zu gestalten.

Das KUBUS-Modul an der Heinrich-Heine-Universität ist bewusst im fächerübergreifenden Wahlbereich angesiedelt. Sie können damit selbst entscheiden, ob Sie es besuchen möchten oder nicht. Ihre Eigenmotivation ist uns besonders wichtig und sie entscheidet wesentlich auch über Ihren Erfolg.

### Die einzelnen Schritte innerhalb des KUBUS-Moduls:

- A Sie besuchen zunächst das **Praxisfelderseminar**. Hier lernen Sie die Grundlagen über Beschäftigungsmöglichkeiten von Geistes-, Kultur- und SozialwissenschaftlerInnen kennen, dann aber mit der Hilfe von Referentinnen und Referenten aus der Praxis, vor allem die unterschiedlichen Berufsfelder. Das Praxisfelderseminar wird kontinuierlich jedes Semester von uns angeboten. Die Einstiegsveranstaltung für das Sommersemester findet am Donnerstag, den 16.4.09 um 16 Uhr in HS 3Estatt.
- B Sie weisen ein **Praktikum** oder eine vergleichbare Eigenleistung nach.

- C Sie nehmen an einem **Praxistraining** im Umfang von 30 Semesterwochenstunden (SWS) teil, das Sie aus dem Workshopangebot des KUBUS-Programms frei wählen können. Die KUBUS-Workshops werden zu wechselnden Inhalten jedes Semester angeboten und dienen Ihrer zusätzlichen Qualifizierung für die Praxis.
- D Sie besuchen abschließend das **Praxisforum** zur Berufsorientierung, in dem Ihre Qualifizierungsbiographie reflektiert und ausgewertet, und damit für sie gewinnbringend angewendet wird.

### Allgemeine Informationen zum KUBUS-Modul:

Das KUBUS-Modul sollte innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Semestern durchlaufen werden. Alle absolvierten Moduleile werden in das KUBUS-Portfolio eingetragen, das Sie zu Beginn des Praxisfelderseminars erhalten. Für den vollständigen und erfolgreichen Abschluss des Moduls erhalten Sie ein Zertifikat und bekommen acht Credit Points (CPs) für den fachübergreifenden Wahlbereich angerechnet. Das KUBUS-Modul ist nur als Ganzes kreditierbar. Der Besuch einzelner Veranstaltungen wird daher nicht separat kreditiert. Die KUBUS-Veranstaltungen sind nicht für das Studium Universale anrechenbar.



# Praxisfelderseminar

Das Praxisfelderseminar ist der erste Baustein im KUBUS-Modul. Hier erhalten Sie auch Ihr Portfolio, in dem die einzelnen KUBUS-Veranstaltungen nachgehalten werden.

Sie lernen die verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten von Geistes-, Kultur- und SozialwissenschaftlerInnen kennen. Referentinnen und Referenten aus den relevanten Berufsfeldern stellen Ihnen ihren Werdegang und Beruf vor und vermitteln so mögliche Wege ins spätere Berufsleben. Die Grundlagen einer erfolgreichen Bewerbung für Berufs- und Praktikumsstellen sind ebenfalls Bestandteil des Seminars. Durch den persönlichen Kontakt zu unseren Referenten ergeben sich interessante Möglichkeiten für Praktika.

Bitte melden Sie sich für das KUBUS-Praxisfelderseminar über das Online-Vorlesungsverzeichnis HIS-LSF an!

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unsere Homepage [www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de) und in den Informationsvitrinen in den Gebäuden 23.21 und 25.31!

- 16.4.09 Einführung in das KUBUS-Modul und Anmeldung
- 23.4.09 Arbeitsagentur Düsseldorf, Berufsfelder für Geistes-, Kultur- und SozialwissenschaftlerInnen im Überblick
- 30.4.09 Dr. Victoria Meinschäfer, Pressestelle der Heinrich-Heine-Universität
- 7.5.09 Uwe-Jens Ruhnau, Westdeutsche Zeitung Düsseldorf, Leiter der Lokalredaktionen Düsseldorf, Neuss und Burscheid
- 14.5.09 Lorenz Bahr, Geschäftsführer eines Trägers der Behindertenhilfe, Bürgermeister der Stadt Wuppertal
- 21.5.09 Feiertag!

LEITUNG:  
HOLGER EHLERT  
DOMINIQUE BRASSEUR

GEBÄUDE 23.02, EBENE 02,  
RAUM 26

TEL.: 0211 / 81 – 1 47 47  
FAX: 0211 / 81 – 1 50 40

**KUBUS@PHIL-FAK.UNI-  
DUESSELDORF.DE**

ZEIT:  
DONNERSTAGS 16 BIS 18 UHR CT.  
ORT: HS 3E  
DAUER: 16.4. BIS 23.7.2009

- 28.5.09 Lars Schweinhage, Redakteur, Autor, Funkhaus Europa (ARD-Hörfunk)
- 4.6.09 Martin Baltscheit, Schriftsteller, Sprecher und Zeichner
- 11.6.09 Feiertag!
- 18.6.09 Wolfgang Zengerling, Henkel Unternehmenskommunikation / Publikationen
- 25.6.09 Nora Schuster, freie Journalistin beim WDR-Fernsehen
- 2.7.09 Birgit Kranzusch, Redakteurin und Beraterin bei der PR- und Kommunikationsagentur komm.passion
- 9.7.09 Dr. Heike Spies, Kustodin, stellv. Direktorin des Goethe-Museums Düsseldorf
- 16.7.09 Helmut Fangmann, leitender Ministerialrat, Gruppenleiter für Steuerung und Controlling im Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen
- 23.7.09 Arbeitsagentur Düsseldorf, Grundlagen der schriftlichen und mündlichen Bewerbung: Welche formalen Anforderungen muss ich erfüllen? Wie bereite ich mich vor? Welche Fehler kann ich vermeiden? Worauf achten Arbeitgeber?

ZEIT: DONNERSTAGS 16 BIS 18

UHR CT.

ORT: HS 3E

DAUER: 16.4. BIS 23.7.2009





## Praktika

Für die vollständige Absolvierung des KUBUS-Moduls müssen Sie auch ein Praktikum oder eine vergleichbare praktische Leistung nachweisen. Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Praktika ggf. gerne weiter. Gerne können Sie uns nach den Sitzungen des Praxisfelderseminars ansprechen oder Sie kommen in unsere Sprechstunden. Auch viele unserer Referentinnen und Referenten bieten Praktika in Ihren Unternehmen bzw. Berufsfeldern an. Nutzen Sie diese konkrete Kontaktmöglichkeit im Anschluss an die Veranstaltungen!

Düsseldorf selbst bietet als Landeshauptstadt, Wirtschaftsstandort, Messestadt, Kulturmetropole, Verwaltungsstadt und Medienstandort vielfältige Möglichkeiten, ein Praktikum zu absolvieren.

## Career Service

Die zentrale Anlaufstelle an der Heinrich-Heine-Universität für alle Fragen beim Übergang von der Hochschule in den Beruf.

Der Career Service hilft Ihnen dabei, einen Berufseinstiegsplan zu entwerfen und umzusetzen und beantwortet Fragen wie „Welche beruflichen Möglichkeiten habe ich mit meinem Fachstudium?“ oder „Wie kann ich einen für mich passenden Praktikumsplatz finden?“ Des Weiteren führt der Career Service professionelle Potentialanalysen durch, in dem z.B. die Passung zu einer bestimmten beruflichen Tätigkeit (z.B. zukünftige Führungsaufgaben, vertriebliche Tätigkeiten, Selbständigkeit) beantwortet werden kann. Einen Bewerbungsmappen-Check führt der Career Service ebenfalls durch. Hier werden die von Ihnen vorbereiteten Bewerbungsunterlagen überprüft und ggf. optimiert. Bei den „mock interviews“ haben Studierende und AbsolventInnen die Gelegenheit, Bewerbungsgespräche professionell und der individuellen Situation angepasst zu trainieren. Zusätzlich zur individuellen Beratung stellt der Career Service auf seinen Websites regelmäßig aktuelle Leitfäden rund um das Themenfeld „Berufseinstieg“ für die Selbstlektüre zur Verfügung.

Der Career Service ist Teil der Kooperation zwischen der Heinrich-Heine-Universität und der Industrie und Handelskammer (IHK) Düsseldorf. Hierdurch werden frühzeiti-

## Anlaufstellen vor Ort

**Anlaufstellen  
vor Ort**

ge Kontakte zwischen Studierenden und Arbeitgebern bzw. Unternehmen aufgebaut. Der Career Service organisiert Veranstaltungen, in denen Studierende Unternehmen und andere mögliche Arbeitgeber kennen lernen und einen Einblick in die Unternehmens-/Organisationskultur, das jeweilige Bewerbungsverfahren und die gewünschten Anforderungsprofilen erhalten. Firmenpräsentationen, Trainings und Workshops werden von UnternehmensvertreterInnen vorgetragen, die als GastreferentInnen vom Career Services eingeladen werden.

Leitung: Dr. Ilke Seyran

Sprechstunde: dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gebäude 16.11, Ebene 04, Raum 29

Tel.: 02 11 / 81 – 10 86 2

careerservice@uni-duesseldorf.de

[http://www.uni-duesseldorf.de/home/Studium/careerservice/index\\_html](http://www.uni-duesseldorf.de/home/Studium/careerservice/index_html)



**Stellenwerk**

Das Jobportal der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf:

<http://www.stellenwerk-duesseldorf.de/>

**Praktikumsbüro des Sozialwissenschaftlichen Instituts**

Leitung: Dipl.-Soz. Detlef Gernand

Sprechstunde: dienstags 13 bis 15 Uhr, mittwochs 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gebäude 23.31, Ebene 04, Raum 28

Tel.: 02 11 / 81 – 1 51 71

Fax: 02 11 / 81 – 1 53 68

gernand@phil-fak.uni-duesseldorf.de

<http://www.ba-sozialwissenschaften.uni-duesseldorf.de/praktikumsbuero/index.html>

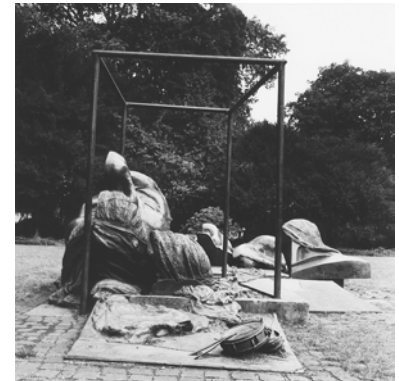
## MEDIA-ROOKIES

Die Praktikums- und Jobbörse für Medien, Kultur und Politik:  
<http://www.uni-duesseldorf.de/media-rookies>



## Auslandspraktika

Informationen zu Praktikumsmöglichkeiten im Ausland finden Sie auf den Seiten des Akademischen Auslandsamtes:  
<http://www.uni-duesseldorf.de/home/Internationales/Outgoing/Praktikum>



# Auslandspraktika

[www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de)



## Praxistrainings / Workshops

Um das KUBUS-Modul vollständig zu absolvieren, benötigen Sie ein Praxistraining. Diese werden in Form von dreitägigen Workshops im Umfang von 30 SWS von uns angeboten. Alle Workshops finden in der Zeit von 10 bis 18 Uhr statt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der großen Nachfrage pro KUBUS-Studierenden nur einen Workshopplatz garantieren können.

Bitte melden Sie sich frühzeitig über das Online-Vorlesungsverzeichnis HIS-LSF an!

Aktuelle Information zu unseren Workshops finden Sie auch auf unserer Homepage, in den Informationsvitrinen in den Gebäuden 23.21 und 25.31 sowie in den Seminarankündigungen im HIS-LSF!

**KURS-NR.**  
**PFS 0901**

FREITAGS 11 BIS 13 UHR  
DAUER: 17.4. – 24.7.09  
DIESE VERANSTALTUNG FINDET  
WÖCHENTLICH STATT!

### Werbung – ein Marketinginstrument

Wie entsteht das, was wir als Werbung in den Print- und elektronischen Medien erleben? Diese Veranstaltung zeigt Ihnen, wie Werbung funktioniert und warum. Oder warum nicht. Sie zeigt Ihnen, wie die Marketingziele für Produkte und Dienstleistungen entwickelt werden: diese sind die Grundlage für die Kreativität. Marktforschung zeigt uns die Quantität und auch die Qualität der Wünsche der Verbraucher im Hinblick auf ihr Kaufverhalten. Diese Informationen sind die Basis für die zielgruppengerechte Ansprache. Dafür entwickeln wir Anzeigenkonzepte in Text und Bild. Parallel werden Fernsehspots in Audio und Video adaptiert. Bestehende Werbekonzeptionen in Print und TV werden regelmä-

ßig analysiert, kritisiert und, wenn möglich, verbessert. Einige Printmedien werden Ihnen hierfür regelmäßig und kostenlos zugestellt. Sie werden sehen, wie verbale und nonverbale Kommunikation in der Werbung funktioniert. Vielleicht sehen Sie Werbung und alles, was dazu gehört, als eine Möglichkeit, sich hier beruflich zu orientieren. Dazu werden die Chancen in den Werbeagenturen, den Medien und der Industrie dargestellt und gezeigt, wo hier die Berufsfelder für Marketing und Werbung sind.

Literatur: Das große Handbuch Werbung, Verlag moderne Industrie, Landsberg 1999.

## **Bewerbungstraining I**

Einige haben genaue Vorstellungen davon, was sie beruflich tun möchten, andere nur eine vage Vorstellung. Jeder hat Stärken und Talente, die es gilt, sich zu verdeutlichen, um sie dem späteren Arbeitgeber transparent, strukturiert und klar darstellen zu können.

In diesem Seminar möchten wir die fachlichen und persönlichen Qualifikationen und Stärken eines Jeden erarbeiten und präzisieren. Sie sollen lernen, diese individuell darzustellen. Eine aussagekräftige Bewerbungsunterlage und genaue Vorstellung der eigenen Ziele sollen den Anfang des Bewerbungsprozesses dokumentieren, den Sie mit dem Besuch des Seminars beginnen.

Inhalte des Trainings: Erarbeitung des eigenen Profils. Erstellen von authentischen Bewerbungsunterlagen. Entwicklung einer Bewerbungsstrategie. Welches ist die passende Bewerbung? Wie hebe ich mich von anderen Bewerbern ab? Erarbeitung der schriftlichen Unterlagen: Layout, Dos and Dents, Inhalte, Struktur und Übersichtlichkeit. Das Bewerbungsgespräch in seinen unterschiedlichen Facetten: Telefonate, Mailings, persönliche Gespräche.

Im Workshop werden Sie anhand von praxisrelevanten Übungseinheiten mit den zentralen Aufgaben und Techniken des Kulturmarketings und Kulturmanagements vertraut gemacht: Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Public Relations, Sponsoring, Corporate Identity, Corporate Design, Projektmanagement, Selbstmanagement, Rhetorik und Kommunikation.

**KURS-NR.  
PFS 0902**

9.5.09  
16.5.09  
30.5.09

## **Kulturmanagement – Kulturmarketing**

Unter Kulturmarketing wird die Adaption der Regeln des Marketings auf die speziellen Handlungsfelder von Kunst und Kultur verstanden. Oftmals bildet ein geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftliches Studium die Basis für den später ausgeübten Beruf in diesem Bereich. Aber auch Kenntnisse in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Grundlagen der Betriebswirtschaft und des Marketings sind Voraussetzungen für erfolgreiches Kulturmanagement.

Im Workshop werden Sie anhand von praxisrelevanten Übungseinheiten mit den zentralen Aufgaben und Techniken des Kulturmarketings und Kulturmanagements vertraut gemacht: Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Public Relations, Sponsoring, Corporate Identity, Corporate Design, Projektmanagement, Selbstmanagement, Rhetorik und Kommunikation.

**KURS-NR.  
PFS 0903**

9.5.09  
23.5.09  
6.6.09

**KURS-NR.  
PFS 0904**

30.5.09  
7.6.09  
13.6.09

## Hörfunkjournalismus – Von der Idee bis zur Sendung

Dieser Workshop führt Sie in die Grundlagen und Techniken des Hörfunkjournalismus ein. Sie erarbeiten zudem gemeinsam eine komplette Hörfunksendung, die im Rahmen des Bürgerfunks gesendet werden wird.

Zunächst lernen Sie verschiedene Beitragsformen und Sendungskonzepte kennen. Danach wählen Sie ein Thema für die zu produzierende Sendung und entwickeln ein gemeinsames Konzept.

In den beiden folgenden Wochen führen Sie Interviews durch, erarbeiten Ihre Beiträge, Moderationen oder Features und präsentieren sie der Gruppe im Rahmen einer „Virtuellen Redaktion“ im Internet. Schließlich werden die Ideen und Konzepte zu einer kompletten Hörfunksendung verarbeitet.

**KURS-NR.  
PFS 0905**

12.6.09  
19.6.09  
26.6.09

## Marketing für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler

Die Theorie modernen Marketingmanagements und deren Verwendung in der Praxis stehen im Mittelpunkt dieses Workshops. Für die meisten Menschen ist Marketing nichts anderes als Werbung und Verkauf von Waren. Für Marketer sind Kommunikation und Vertrieb nur Facetten des täglichen Handelns. Modernes Marketingmanagement bedeutet aber vielmehr, alle unternehmerischen Tätigkeiten an den Bedürfnissen der Märkte auszurichten mit dem Zweck, eine absolute Kunden-Nutzen-Orientierung zu erreichen. Der Kunde steht also im Mittelpunkt des Geschehens.

Inhalte des Workshops: Marketing als Konzept der Markt- und Kundenorientierung, vom Verkaufskonzept zum Marketingkonzept. Analyse der Marketingsituation: Umweltdimensionen, Zielgruppen und Käuferverhalten. Marketingziele, Aspekte der Planung von Zielvereinbarungssystemen. Marketingbasisstrategien: Kundenorientierte, konkurrenzorientierte und übergreifende Strategien. Die vier Marketinginstrumente Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik. Marketingimplementierung und Kontrolle: Soll- und Ist- Wertvergleich.

## Public Relations

*„Public Relations ist die Kunst, durch das gesprochene oder gedruckte Wort, durch Handlungen oder durch sichtbare Symbole für die eigene Firma, deren Produkt oder Dienstleistungen eine günstige öffentliche Meinung zu schaffen“ (Carl Hundhausen).*

Die Public Relations, kurz PR genannt, haben in den vergangenen Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Kaum ein Unternehmen oder eine Organisation können es sich heutzutage leisten, ohne Öffentlichkeitsarbeit am Markt zu bestehen. Was genau aber versteht man unter Public Relations?

Und wie sieht eine erfolgreiche PR aus? Inhalte des Workshops: Definition und Grundbegriffe der Public Relations, Methoden, Instrumente und Aufgabenfelder der PR, Grundlagen der PR-Konzeption, Einführung in Pressearbeit und Eventmanagement.

KURS-NR.  
PFS 0906

27.6.09  
28.6.09  
4.7.09

## Rhetorik – Sicher auftreten, überzeugend sprechen und professionell präsentieren

Wer hat nicht schon bewundernd einem Vortrag oder einer rhetorisch exzellenten Rede mit lebendiger Darstellung des Themas und klarem Ziel zugehört? Souveränes, sicheres Auftreten in Rede- und Vorträgen ist mehr als nur Redetalent: Strukturierte Vorbereitung, verständliche und überzeugende Argumentation, lebendige Körpersprache und die Stärkung des persönlichen Redestils lassen sich erlernen. Nach einer Analyse Ihres individuellen Rede- und Gesprächsverhaltens entwickeln Sie persönliche Lernziele, erhalten viele Tipps und Tricks rund um das Reden und optimieren Ihr Redeverhalten. Durch dieses persönliche Rede-Coaching steigern Sie ihre Ausdrucksfähig-

keit hinsichtlich Stimme, Körpersprache und Inhalt. Sie lernen Nervosität und Lampenfieber zu meistern. Anhand praxisnaher Beispiele verschiedener Rede- und Gesprächssituationen können Sie Ihre rhetorischen Fähigkeiten und Kenntnisse (mit Video-Feedback) erkennen und optimieren.

Seminarinhalte: Grundlagen der Kommunikation und der freien Rede. Vorbereitung, Aufbau und Struktur von Redebeiträgen. Hilfsmittel und Arbeitshilfen für Kurzreden. Verständliche und überzeugende Argumentationstechniken. Reden für jede Gelegenheit. Umgang mit Lampenfieber und Kritik. Auftritt und Wirkung vor Publikum.

KURS-NR.  
PFS 0907

27.6.09  
4.7.09  
5.7.09

**KURS-NR.**  
**PFS 0908**

27.6.09  
28.6.09  
4.7.09

**KURS-NR.**  
**PFS 0909**

4.7.09  
5.7.09  
11.7.09

## Präsentationstechniken

Referate im Studium, mündliche Prüfungen, Vorstellungsgespräche, Präsentation von Ergebnissen in Unternehmen, wissenschaftliche Vorträge – die Anlässe für Präsentationen sind vielfältig. Sicher haben Sie auch schon mal gedacht, der oder die ist ein Naturtalent oder haben umgekehrt einen gähnend langweiligen Vortrag durchlitten. Aber, die eigene Präsentationsfähigkeit individuell zu optimieren ist möglich!

In diesem Workshop lernen Sie die Werkzeuge für eine kontext- und zielgruppengerechte Planung und Vorbereitung auf Vorträge, Referate und Präsentationen kennen. Die Kriterien für überzeugende Präsentationen werden vorgestellt und Sie werden verschiedene Handlungsalternativen und Strategien eigenständig ausprobieren, die später individuell besprochen werden.

## Selbstmanagement

Prüfungen, Hausarbeiten, Praktika – und nebenher auch noch Privatleben? Oft tanzen wir auf vielen Hochzeiten zugleich, strampeln uns an mehreren Fronten ab und tappen in die Zeitfalle. Pläne werden nicht in die Tat umgesetzt, Vorhaben bleiben unerledigt. Das Tagesgeschäft vereinnahmt uns so, dass wir die Orientierung verlieren, wohin die Reise eigentlich gehen soll. Obwohl wir uns Tag für Tag abrackern, bleibt Vieles liegen und uns plagt ein schlechte Gewissen.

Gründe hierfür liegen oft in unklar definierten Zielen, fehlenden Prioritäten, unterlassener Schwächen-/Stärkenanalyse, Schwierigkeiten im Nein-Sagen und Fehleinschätzungen des eigenen Zeitbedarfs. Mit gezieltem Selbstmanagement gewinnen Sie mehr Zeit und Energie für das Wesentliche: Vielfältige Methoden helfen dabei, persönliche Ziele effektiv und stressfrei zu erreichen.

Seminarinhalte sind: Ziel-, Zeit- und Methodenmanagement, Techniken zur Entscheidungsfindung und Selbstveränderung, Entspannungs- und Motivations-techniken.



## Projektmanagement

Ob Haus- und Abschlussarbeit an der Universität, oder Forschungsvorhaben und Veranstaltungsorganisation im späteren Beruf, gemeinsam ist ihnen, dass es sich dabei um Projekte handelt, die eine genaue Zielsetzung und exakte Planung benötigen, um termingenau und erfolgreich durchgeführt werden zu können. Wie jedoch gehe ich ein solches Projekt an? Und was gilt es dabei zu beachten?

Inhalte des Workshops: Grundlagen des Projektmanagements, Zieldefinition und Projektplanung, die verschiedenen Phasen im Projektablauf, die Bedeutung von Dokumentation und Evaluation, sowie der Umgang mit Fehlerquellen und Pannen.

**KURS-NR.  
PFS 0910**

5.7.09  
11.7.09  
12.7.09

## Berufsplanung für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler I und II

Der Arbeitsmarkt bietet Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftlern mehr Möglichkeiten als Sie ahnen. In diesem Workshop lernen Sie überraschende Berufsfelder kennen und erarbeiten Ihr persönliches Profil. Sie erfahren, welches Potential in Ihnen steckt und wie Ihre spezifischen Begabungen in die Berufswelt passen. Sie

formulieren schließlich Ihr persönliches berufliches Ziel. Im zweiten Teil des Workshops planen Sie Ihre nächsten konkreten Schritte auf dieses Berufsziel hin und rücken Ihre Talente ins rechte Licht. Sie erstellen eine überzeugende, schriftliche Bewerbung und lernen Ihre Fähigkeiten herausstellen, ohne übertrieben zu wirken.

**KURS-NR.  
PFS 0911**

**KURS-NR.  
PFS 0912**

WORKSHOP 1: 3. – 5.8.09  
WORKSHOP 2: 6. – 8.8.09

**KURS-NR.**  
**PFS 0913**

3. – 5.8.09

## **Betriebswirtschaft für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler**

Der Workshop will Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftlern einen Einblick in die Grundbegriffe der Betriebswirtschaft geben. In speziell auf Studierende der Philosophischen Fakultät zugeschnittenen Übungen werden folgende Themenschwerpunkte erarbeitet: Betrieb und Produktionsfaktoren, wie funktionieren Entscheidungsprozesse, Beschaffung – Produktion –

Absatz, Personalmanagement, Rechnungswesen und Controlling. Am Ende des Workshops werden Sie nicht nur wissen, was sich hinter diesen Begriffen verbirgt und wie man betriebswirtschaftliche Kenntnisse gewinnbringend einsetzt, Sie werden auch mit dem betriebswirtschaftlichen Vokabular viel selbstverständlicher umgehen können.

**KURS-NR.**  
**PFS 0914**

3. – 5.8.09

## **Journalistisches Schreiben**

Journalist werden, wer hat nicht einmal mit dem Gedanken gespielt? Aber kann ich überhaupt schreiben? In diesem Workshop wird es sich herausstellen. Reportage, Glosse, Bericht, Kommentar, Interview und Nachricht stehen auf dem Programm – und Sie werden schreiben, schreiben, schreiben.

Theoretische Hintergründe zur hohen Kunst des Journalismus werden ergänzt durch viele praktische Tipps, auch zur Möglichkeit des Einstiegs in das Berufsfeld Journalismus, das bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat.

## **Zwischen Programm und Profit: Arbeitsfeld Buchverlag**

Dieser Workshop wendet sich an alle, die einen Beruf rund ums Buch ergreifen und sich in ersten Übungen mit dem Arbeitsfeld Buchverlag vertraut machen möchten.

Im Workshop werden folgende Themen-  
schwerpunkte gesetzt: Der deutsche  
Buchmarkt im Überblick; Aufbau, Orga-  
nisation und Berufsfelder rund um den

Buchverlag (Belletristik und Sachbuch);  
die Arbeit des Lektors (Lektoratsübung  
und Texthandwerk); die Rechtslage in  
Verlag (Urheberrecht/Autorenvertrag);  
Herstellung und Kalkulation (Deckungs-  
beitragsrechnung und Reduktionskalku-  
lation), Wege zum Leser: Marketing für  
Bücher (Beispielkampagnen und Text-  
übungen).

**KURS-NR.  
PFS 0915**

3. – 5.8.09

## **Schreiben für Bühne und Fernsehen**

Der Workshop beschäftigt sich mit  
Aspekten des professionellen Schrei-  
bens für Bühne und Theater. Dabei geht  
es um klassische Strategien publikums-  
orientierten dramatischen Erzählens,  
Strukturen von Theaterstücken, Fern-  
sehserien (insbesondere Sitcoms) und

Sketchen sowie um Formen von Brain-  
storming und Teamarbeit.

Neben der Beschäftigung mit Fremdtexten sollen im Workshop auch eigene  
Texte der Teilnehmer entstehen.

**KURS-NR.  
PFS 0916**

3.8.09  
4.8.09  
7.8.09

**KURS-NR.**  
**PFS 0917**

6. – 8.8.09

## Zeitmanagement

Zeit ist unsere wertvollste Ressource. Manchmal gehen wir verschwenderisch mit ihr um und manchmal wollen wir erfinderisch Zeit sparen. Wie aber gelingt es, Zeit sinnvoll zu investieren? Der Workshop vermittelt Methoden, Zeit besser zu strukturieren und so mehr Lebensqualität zu gewinnen. Er hilft Ihnen dabei, Ihre Ressourcen richtig einzusetzen, weiter zu entwickeln und so Sicherheit bei Ihrer Lebens- und Karriereplanung zu erhalten. Am Ende des Work-

shops werden Sie in der Lage sein, Ihre Lebenszeit besser zu nutzen und Ihrem Lebens- und Karriereziel eine klare Struktur zu geben.

Folgende Themen werden behandelt: Einführung in die Methoden des Zeitmanagements, Analyse des eigenen Zeitumgangs, Arbeitsorganisation, Selbstentlastungsmöglichkeiten, Arbeiten am Lebens- und Karriereplan, Work-Life-Balance.

**KURS-NR.**  
**PFS 0918**

10. – 12.8.09

## Rhetorik – Gesprächs- und Verhandlungsführung

Wertschätzende Gesprächsführung ist der Schlüssel für Gesprächserfolg. Die Einbeziehung nonverbaler Signale und der Aufbau einer positiven Gesprächsatmosphäre werden im Seminar trainiert. Hier lernen Sie anhand vieler praktischer Übungen und Fallbeispielen, wie Sie konfrontative in kooperative Situationen umwandeln. Sie erfahren, wie sie in bestimmten Situationen gezielt mit Fragetechniken arbeiten und durch genaues Hinhören und Nachhaken wichtige Informationen erhalten. Es werden Argumentationstechniken vermittelt, die helfen, im entscheidenden Moment richtig zu argumentieren. Viele praktische Übungen im Seminar (mit Video Feedback) versetzen Sie in die Lage, im Alltag schwierige Gesprächssi-

tuationen sicher und zielorientiert zu meistern. Die Vermittlung und praktische Anwendung der Prinzipien des Harvard Konzepts runden das Seminar ab und ermöglichen Ihnen, in Verhandlungssituationen das beste Ergebnis zu erzielen.

Seminarinhalte sind: Körpersprache im Gespräch bewusst einsetzen und analysieren. Prinzipien und Methoden wertschätzender Gesprächsführung. Effektive Vorbereitung und Formulierung von Gesprächszielen. Einwandbehandlung anwenden. Verbale Angriffe mit Gesprächsaikido gelassen abwehren. Verhandlungsführung nach dem Harvard Prinzip.

## Einstieg in die Medien

Ein Nachrichtenmagazin moderieren, die Top-Reportagen einer Wochenzeitschrift verfassen oder fürs Lokalradio Kulturtipps produzieren? Es gibt viele unterschiedliche Jobs in den Medien. In diesem Workshop lernen Sie, die ersten Schritte in Richtung Ihres Traumjobs zu unternehmen. Wie wichtig ist ein Volontariat? Wie schafft man es, ein Thema in

seinem Lieblingsmedium anzubieten? Welche spannenden Arbeitsbereiche gibt es überhaupt?

Inhalte des Workshops werden neben ersten journalistischen Übungen vor allem die verschiedenen Medienberufe mit ihren speziellen Anforderungen sein.

KURS-NR.  
PFS 0919

7.9.09  
14.9.09  
25.9.09

## Kommunikationstraining

Dieses Kommunikationsaxiom von Paul Watzlawick macht deutlich, dass wir auch dann etwas mitteilen, wenn wir nicht reden. Allgemein trägt unsere Körpersprache 55% der Informationen, die Stimme 38% und nur 7% das Wort. Um zu überzeugen, müssen also alle drei Elemente optimal zusammen wirken. In diesem Workshop befassen wir uns mit den Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation, erleben diese erfolgreich am eigenen Leibe und stei-

*„Man kann nicht nicht kommunizieren.“*

gern damit unsere Präsenz und Überzeugungskraft. Übungen zum Konflikt- und Gesprächsmanagement runden das Kommunikationstraining ab. Seminarinhalte sind: Grundlagen der nonverbalen, nonvokalen, verbalen und extraverbalen Kommunikation, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Distanzzonen, Tipps und Tricks zur Steigerung der Authentizität, Umgang mit Unsicherheiten, sowie Optimierung der individuellen Kommunikations- und Konfliktstärke.

KURS-NR.  
PFS 0920

25. – 27.9.09

**KURS-NR.**  
**PFS 0921**

**KURS-NR.**  
**PFS 0922**

WORKSHOP 1:  
2.10.09,  
5. – 6.10.09  
WORKSHOP 2:  
7. – 9.10.09

**KURS-NR.**  
**PFS 0923**

17. – 19.4.09  
24. – 26.4.09  
Anmeldung und Fragen zur  
Kreditierung bitte per Email an:  
gernand@phil-fak.uni-  
duesseldorf.de!

## **Bewerbungstraining II und III**

Dem erfolgreichen Berufseinstieg geht in der Regel eine optimale Bewerbungsstrategie voraus. Aber auch für studiums begleitende Praktika und Jobs ist es wichtig, Grundlagen, Kniffs und Tricks der schriftlichen Bewerbung und des Vorstellungsgesprächs zu kennen und praxisorientiert einzuüben. Im Workshop lernen und erproben Sie, sich erfolgsorientiert selbst zu verkaufen. Sie professionalisieren die Darstellung Ihrer Vita und erarbeiten die Techniken von Bewerbungsanschreiben. In vielen praktischen Übungen mit Video-

aufzeichnung trainieren und reflektieren Sie Ihr Auftreten in der Situation des Vorstellungsgesprächs.

Seminarinhalte: Analyse des individuellen Gesprächsverhaltens, Auftritt und Wirkung, Tipps und Tricks rund um das Vorstellungsgespräch, Vorbereitung, Aufbau und Struktur von Lebensläufen und Bewerbungsschreiben.

## **Workshops in Kooperation mit dem Sozialwissenschaftlichen Institut:**

### **Facetten des Journalismus**

Der Zugang zum Berufsfeld „Journalismus“ ist schwierig – aber leichter, wenn man weiß, worauf man sich einlässt und was man will. Es gibt nicht den einzigen, klaren Weg. In diesem Übungsseminar wollen wir das Berufsfeld des Journalisten beleuchten. Wir diskutieren: Was macht einen guten Journalisten/eine gute Journalistin aus? Welche Talente sollte man mitbringen?

Was kann man erlernen, wie sieht das Handwerkszeug aus? Neben praktischen Übungen und Beispielen aus lokaler, regionaler und internationaler Berichterstattung, werden Gäste aus der Medienbranche ihre langjährigen Erfahrungen beisteuern. Anregungen und Wünsche der Studierenden sind willkommen.

## Konsum mit Klimaschutz? Kommunikation für eine nachhaltige Idee.

Unternehmen stehen weltweit unter Druck. Sie stehen im Wettbewerb um Kapital und Kunden. Den meist kurzfristigen Interessen von Investoren stehen mehr und mehr langfristige gesellschaftliche Erwartungen gegenüber. Unternehmen sind gefordert neben der schnellen Rendite zunehmend auch wirtschaftlich, ökologisch und gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen und langfristige Erfolgsstrategien

zu entwickeln. Innovative Lösungen helfen den Unternehmen diese scheinbar unvereinbaren Interessen unter einen Hut zu bekommen. Im Seminar wird am Beispiel eines Start-ups in diesem Umfeld das Thema Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor erarbeitet und schließlich ein Konzept zur Einführungs-Kommunikation der konkreten neuen Lösung entwickelt. Das Konzept wird in der Abschlussitzung präsentiert.

KURS-NR.  
PFS 0924

15.5.09

29.5.09

17.7.09

Anmeldung und Fragen zur  
Kreditierung bitte per Email an:  
gernand@phil-fak.uni-  
duesseldorf.de!



**KURS-NR.**  
**PFS 0925**FREITAGS 9 BIS 11 UHR  
DAUER: 17.4. BIS 24.7.09

Diese Veranstaltung findet wö-  
chentlich statt!  
Anmeldung und Fragen zur Kredi-  
tierung bitte per Email an:  
gernand@phil-fak.uni-  
duesseldorf.de!

## **Theorie und Praxis von Kommunikationskonzepten – Die konzeptionellen Grundlagen strategischer Unternehmenskommunikation**

Die Forderung nach strategischem Kommunikationsmanagement, d.h. nach konzeptionell durchdachter und inszenierter Kommunikation, die sich realistische Ziele setzt und die Implementierung an konkreten Zielvorgaben misst und überprüft, ist in der Kommunikationspraxis von Unternehmen vielfach etabliert. Zur Konzeptionstechnik finden sich zudem einschlägige Praktiker-Handbücher und Methodenbeschreibungen. Als dokumentierte Mehrheitsmeinung gilt, dass konzeptionell-geplantes Denken und Handeln – im Sinne einer Ordnung und systematischen Steuerung von Kommunikationsprozessen – ein zentrales Element strategischer Unternehmenskommunikation sind. Ein Kommunikationskonzept und die darin beschriebenen Szenarien unternehmensinterner und -externer Kommunikationsausrichtung werden als Problemlösungsprozess mit praxisorien-

tierter Relevanz entwickelt. Als strategische Entscheidungshilfe, praktische Richtschnur und ökonomische Planungsbasis definiert eine Konzeption die Mittel und Möglichkeiten von Kommunikationsleistungen, die der maßgeschneiderten Lösung einer kommunikativen Aufgabenstellung dienen.

Das Seminar will Methoden und Instrumente der effektiven Planung, Gestaltung und Evaluation von Kommunikationsprozessen vermitteln. Theoretische Erläuterungen werden dabei durch praktische Beispiele, die die instrumentell-operative Umsetzung kommunikationsstrategischen Denkens illustrieren, flankiert. Übungen/ Gruppenarbeiten und Referate sollen die erworbenen Kenntnisse zu Konzeptionsarten, -Aufbau, -Inhalten und Präsentation verfestigen.





### **Marc Bergmann**

Studium der Soziologie, Psychologie, Philosophie und Medienwissenschaft. Stratege bei Grey Deutschland und der Kienbaum Unternehmensberatung. 1998 Gründung der Bergmann Marketingberatung BMB Deutschland GmbH. Seit über zehn Jahren Seminare im Bereich Marketing.



### **Dr. Janne Fengler**

Studium der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie. Hauptberuflich tätig für ein Beratungsunternehmen im Bereich Personalentwicklung. Referentin, Beraterin und Trainerin in Organisationen der Erwachsenenbildung und Jugendarbeit. Lehrbeauftragte an der FH Düsseldorf und der HHU.



### **Natalie Böddicker**

Studium der Diplom-Pädagogik, seither Mitarbeiterin an der HHU mit dem Schwerpunkt Qualität von Lehre und Studium. Lehraufträge im Bereich Präsentationstechnik, Moderation und Hochschuldidaktik. Zusatzqualifizierung zur Leitung hochschuldidaktischer Weiterbildungsveranstaltungen.



### **Dipl.-Päd. Petra Fleuth**

Hauptamtliche Pädagogische Mitarbeiterin des Bildungswerk Stenden, freiberufliche Trainerin und Moderatorin. Studium der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie. Seit 1994 Tätigkeit als Referentin in der Erwachsenenbildung.



### **Dipl.-Oec. Dieter Buchali**

Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Pädagogik. Mehrere Jahre Tätigkeit in der Industrie. Seit zehn Jahren Geschäftsführer einer Unternehmensberatung. Über vierzigjährige Tätigkeit als Dozent im Bereich Wirtschaftswissenschaften und BWL.



### **Margaret Hallay**

Studium der Sozialpädagogik und Ausbildung im Projektmanagement (GPM), Organisation und Durchführung beschäftigungsfördernder Projekte / Managementtrainings für Hochschulabsolventen, Beratung und Schulungen im Bereich Bewerbungstraining, Projektentwicklung und Berufsfindung.

**Dr. Heike Hendrix**

Journalistin, Medienberaterin und Trainerin. Studium der Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte. Redakteurstätigkeit beim ZDF, später Leiterin der Externen Kommunikation einer internationalen Unternehmens- und Kommunikationsberatung.

**Sema Kouschkerian**

Studium der Germanistik und Romanistik. Nach dem Volontariat bei der Westdeutschen Zeitung, Redakteurin für die Themen Schule, Universität, Drogenpolitik und Soziales. Seit 2004 Dozentin für journalistisches Schreiben.

**Kirsten Holtschmidt**

Studium der BWL, Vertriebsmitarbeiterin, Entwicklung- und Leitung von Traineeprojekten für Akademiker, Gründung einer „Anlaufstelle für Unternehmen“ Ruhrgebiet, Bereichsleitung bei einem Bildungsträger für Erwachsenenbildung, Aufbau und Geschäftsführung eines Personaldienstleisters.

**Martin Maier-Bode**

Kabarettist und Autor. Texte für verschiedenste Kabarettensembles (u. a. Kom(m)ödchen Düsseldorf), Solokünstler, Theater und Fernsehen (Kabarett/Comedy und Kinderfernsehen). Regisseur zahlreicher Theaterstücke für verschiedene Bühnen.

**Bruno Kehrein**

Verleger. Studium der Pädagogik, Soziologie und Psychologie in Mainz und Frankfurt. Studium der Germanistik, Publizistik und Theaterwissenschaft in Berlin. Seit 1977 Arbeit als Lektor. 1990 Gründung des Grupello Verlages in Düsseldorf.

**Andreas Meske**

Studium der Anglistik und Informationswissenschaft. Gründungsmitglied und Vorsitzender von Hochschulradio Düsseldorf.



### Holger Schlafhorst

Studium der Germanistik und Medienwissenschaften. Seit 1996 Referent und Trainer für Kommunikation, Körpersprache und Konfliktmanagement. Lehrbeauftragter an der Franz-Liszt-Musikhochschule, FB Kulturmanagement in Weimar.



### Marina Spillner

Diplom Sozialwissenschaftlerin. Studium der Sozialwissenschaft, Politik, Soziale Arbeit und Erziehung, Soziologie. Seit 1992 Tätigkeit als Referentin in der Erwachsenenbildung. Hauptamtliche Pädagogin des Bildungswerk Stenden, freiberufliche Trainerin und Moderatorin.



### Hans-Dieter Schön

zehnjährige Tätigkeit in Vertrieb und Werbung im In- und Ausland bei der Firma Henkel. 15 Jahre Kontakter und Mitglied der Geschäftsführung in der Werbeagentur Dr. Hegemann. Später Gründung der Schön-Werbeagentur („Bitte ein Bit“). Seit elf Jahren Lehrbeauftragter an der HHUD.



### Ralf Steigels

Freiberuflicher Dozent und Künstler, PR-Referent bei der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg, Dozent an der bergischen Akademie für Kabarett & Comedy KabCom e.V., verschiedene Kabarett- und Schauspielproduktionen, Theaterprojekte an Schulen, Entwicklung und Vermarktung von kulturellen Bildungsangeboten.



### Bettina Schreiber-Schmidt

Unternehmensberaterin, Business- und Managementcoach mit Schwerpunkt Konfliktmanagement. Studium der Germanistik, Anglistik und Psychologie, sowie Studium zur Diplom Mediatorin mit gruppenanalytischer Ausbildung.



### Dr. Karin Wilcke

Studium der Literaturwissenschaft, Kunst und Kunstgeschichte. Siebzehnjährige Tätigkeit im Team für Akademische Berufe der Agentur für Arbeit und dort zuständig für die Beratung und Berufsorientierung von Studierenden und Absolventen. Lehrbeauftragte im Fach Ältere Germanistik.

**Zweirat – Ellen Winter und Robert Kötter**

Bieten seit vielen Jahren Beratungen und Trainings für Universitäten, Banken, Unternehmensberatungen und Einzelpersonen an. Neben Coaching und Medientraining von Fach- und Führungskräften liegt ein Schwerpunkt auf Rhetorik- und Präsentationstechniken. Zweirat wurde vom Land NRW für sein innovatives Medientraining ausgezeichnet.

**PRAXISFOREN / PRAXISMODERATOREN**

## Praxisforen der Fächer

Das Praxisforum bildet den Abschluss des KUBUS-Moduls. Es soll Ihnen im Sinne einer Berufsorientierung dabei helfen, Ihre biographischen Erfahrungen auf eine individuelle Karriereplanung beziehen und dafür nutzen zu können. Daher reflektieren Sie hier Ihre bisher gesammelten Praxiserfahrungen (z.B. Praktikum, Nebenjob, KUBUS-Workshop etc.).

Alle Praxisforen werden von eigens geschulten Praxismoderatorinnen und -moderatoren aus den Fächer durchgeführt. Bitte besuchen Sie daher das Praxisforum eines Praxismoderators aus Ihrem Fächerspektrum (Kern- oder Ergänzungsfach bzw. Haupt- oder Nebenfach).

Bitte melden Sie sich über das Online-Vorlesungsverzeichnis HIS-LSF an!

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unsere Homepage [www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de) und in den Informationsvitrinen in den Gebäuden 23.21 und 25.31!

## Praxisforum Anglistik

PRAXISMODERATOR

**Dr. Georg Schiller**

Tel.: 0211 / 81 – 14 59 8

[gschille@phil-fak.uni-duesseldorf.de](mailto:gschille@phil-fak.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/anglist2/faculty-staff/georg-schiller/>

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Anglistik II mit den Schwerpunkten Modernism and Philosophy, Native American Studies, Contemporary American Drama sowie Disability Studies. Vorher freiberuflicher Autor, Texter und Redakteur.

DONNERSTAGS 9 BIS 11 UHR



## Praxisforum Germanistik

PRAXISMODERATOR

**PD Dr. Ulrich Welbers**

Tel.: 0211 / 81 – 12 66 8

[welbers@phil-fak.uni-duesseldorf.de](mailto:welbers@phil-fak.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/germ1/mitarbeiter-und-lehrende/pd-dr-ulrich-welbers/>

Studium der Germanistik und Philosophie. Germanistisches Seminar, Abteilung für Germanistische Sprachwissenschaft und Leiter des Studienreformbüros Germanistik.

MITTWOCHS 16 BIS 18 UHR



## Praxisforum Geschichte

PRAXISMODERATORIN

**Dr. Susanne Brandt**

Tel.: 0211 / 81 – 14 08 4

[susanne.brandt@phil-fak.uni-duesseldorf.de](mailto:susanne.brandt@phil-fak.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/geschichte/lehrstuehle/ii-neuere-geschichte/mitarbeiter/dozenten/dr-susanne-brandt>

Studium der Geschichte und Politik. 1993 – 97 Wissenschaftliche Angestellte am Historischen Seminar in Freiburg. Seit 1998 Wissenschaftliche Angestellte am Lehrstuhl für Neuere Geschichte. Organisiert die Betreuung der BA-Studierenden des Fachs Geschichte.

MITTWOCHS 16 BIS 18 UHR



DIENSTAGS 16 BIS 18 UHR



## **Praxisforum Modernes Japan**

PRAXISMODERATORIN

**Dr. Ina Hein**

Tel.: 0211 / 81 – 14 35 4

[ihein@phil-fak.uni-duesseldorf.de](mailto:ihein@phil-fak.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/oasien/personal/dr-ina-hein/>

Studium der Japanologie und Anglistik. Nach der Promotion zunächst Mitarbeiterin eines DFG-Projekts der Japanologie an der Universität Trier. Seit November 2003 wiss. Mitarbeiterin der Abteilung Modernes Japan I (Kulturwissenschaft).

DONNERSTAGS 18 BIS 20 UHR



## **Praxisforum Medien- und Kulturwissenschaft**

PRAXISMODERATORIN

**Dr. Marita Pabst-Weinschenk**

Tel.: 0211 / 81 – 14 94 0

[pabst@phil-fak.uni-duesseldorf.de](mailto:pabst@phil-fak.uni-duesseldorf.de)

<http://user.phil-fak.uni-duesseldorf.de/~pabst/>

Deutschlehrerin, Sprecherzieherin und Sprechwissenschaftlerin. Seit 1999 Wiss. Mitarbeiterin an der Heinrich-Heine-Universität. Vertrat im WS 08/09 die Professur für Mündlichkeit/Germanistik IV.

FREITAGS 14 BIS 16 UHR



## **Praxisforum Philosophie**

PRAXISMODERATOR

**Holger Ehlert**

Tel.: 0211 / 81 – 14 74 7

[holger.ehlert@phil-fak.uni-duesseldorf.de](mailto:holger.ehlert@phil-fak.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/schriftlichkeit/mitarbeiterinnen/holger-ehlert/>

Studium der Germanistik und Philosophie. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Germanistischen Seminar, Abteilung für Theorie und Praxis mündlicher und schriftlicher Kommunikation und im Dekanat der Philosophischen Fakultät.

## Praxisforum Romanistik

PRAXISMODERATORIN

### AOR Dr. Martina Nicklaus

Tel.: 0211 / 81 – 14 37 7

[nicklaus@phil-fak.uni-duesseldorf.de](mailto:nicklaus@phil-fak.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/rom4/equipe/nicklaus/>

Studium der Romanistik und der allg. Sprachwissenschaft. Akademische Oberrätin am Romanisches Seminar IV (Sprachwissenschaft), verantwortlich für die Beratung der BA-Studierenden des Fachs Romanistik. Vorher Bühnentänzerin und Journalistin.

MONTAGS 9 BIS 11 UHR



## Praxisforum Sozialwissenschaften

PRAXISMODERATOR

### Dipl.-Soz. Detlef Gernand

Tel.: 0211 / 81 – 15 17 1

[gernand@phil-fak.uni-duesseldorf.de](mailto:gernand@phil-fak.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/sozwiss/zentrale-einrichtungen/praktikumsbuero/>

Studium der Soziologie. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sozialwissenschaftlichen Institut. Sachbearbeitungs- und Referentenpositionen in der öffentlichen Verwaltung, in der freien Wohlfahrtspflege und der Privatwirtschaft. Seit 1986 Aufbau und Leitung des Praktikumsbüros des Sozialwissenschaftlichen Instituts.

DONNERSTAGS 16 BIS 18 UHR  
INTERESSENTEN MELDEN SICH BITTE  
PER E-MAIL BEI HERRN GERNAND  
PERSÖNLICH AN!



